

## **14. Februar 2018, Aschermittwoch und Hl. Valentin. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Heute am 14. Februar 2018 habt ihr den Aschermittwoch in einer würdigen Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert.

Am Opferaltar war heute kein Blumenschmuck denn es beginnt die Fastenzeit. Der Marienaltar war mit vielen weißen Rosen und weißen Orchideen geschmückt. Die Engel verneigten sich vor der Gottesmutter und umringten den Marienaltar. Auch der Tabernakel am Opferaltar war von vielen Engeln umringt.

Das Aschenkreuz wurde an euch, Meine Geliebten, stellvertretend für alle, die an die Botschaften glauben, auf die Stirn gezeichnet.

Ihr habt alle diesen Gnadensegen zu Beginn der Fastenzeit erhalten. Das bringt besonderen Segen für eure Umgebung, in der ihr im Augenblick seid. Ihr habt viele Opfer am heutigen Tag bringen dürfen besonders Du Meine Kleine wurdest verspottet und verhöhnt. Du hast es tapfer auf dich genommen, so wie Ich es von dir gewünscht habe. Die Engel zogen während der Heiligen Opfermesse ein und aus und hielten lange weiße brennende Kerzen in den Händen, um die Dunkelheit der Welt zu erhellen.

Ihr habt diese Hl. Opfermesse erst am Abend feiern können denn ihr verweiltet den ganzen Tag bei Meiner kleinen Katharina im Krankenhaus.

**Der Himmlische Vater spricht heute:**

Ich, der Himmlische Vater, spreche heute, am Aschermittwoch durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gläubige und geliebte Pilger von nah und fern.

Ihr Meine geliebte kleine Schar, habt heute viele Opfer bringen können. Ihr seid dazu ausersehen. Viele Gläubige wissen nicht, was dieser Aschermittwoch bedeutet. Sie wissen auch nicht, dass damit die Fastenzeit beginnt und dass sie sich mit dem Kreuz dazu bekennen, dass sie aus Staub sind und wieder zu Staub werden, denn leider ist es an der Tagesordnung, dass viele sich laut Testament verbrennen lassen. Das entspricht nicht der Göttlichen Ordnung wie auch alle anderen modernistischen Bestattungen. Die heutigen Menschen kennen keine Opfer und lernen nicht mehr, zu verzichten, denn Opfer sind ihnen fremd geworden.

Ihr, Meine geliebte kleine Schar, sollt nicht fasten, denn es kommt in diesem Monat noch viel auf euch zu, was ihr bewältigen müsst. Ich, der Himmlische Vater und auch eure Himmlische Mutter werden euch zur Seite stehen. Doch verzichten ist etwas anderes als fasten. Ihr könnt euch auch andere Opfer auferlegen. **Bekämpft in diesem Monat eure**

**Schwächen und beichtet oft, denn es bringt viele Gnaden.** Ihr, Meine Geliebten durftet den ganzen Tag bei Meiner kleinen Katharina sein, denn sie hat nach euch verlangt. Es war ein überaus schwerer Tag für euch. Meine kleine Katharina leidet sehr und ihr müsst hilflos zuschauen, wie sie sich quält und so langsam dem Tod entgegengeht. Sie spürt eure Nähe und Ich wünsche auch am morgigen Tag dass ihr sie begleitet. Seid dankbar für jeden Tag denn noch ist sie unter euch Lebenden. Ich weiß, dass es viel für euch bedeutet. Doch euer Himmlischer Vater wird euch stützen. Ihr werdet durchhalten mit Göttlicher Kraft.

Verlegt all eure täglichen Arbeiten auf den Abend, denn auch dann bin Ich bei euch. Auch eure Himmlische Mutter ist stets bei euch und wird euch ihre Engel zur Seite stellen. Ihr werdet spüren, dass eure menschliche Kraft versagt, doch die Göttliche beginnt dann ihre Wirkkraft.

Wann Ich Meine geliebte Katharina zu Mir in die ewigen Wohnungen nehme, wird euch nicht offenbar werden, denn Ich werde es euch nicht mitteilen. Nur euer Himmlischer Vater bestimmt den Zeitpunkt des Todes. Fragt deshalb nicht nach, Ich werde es euch nicht kundtun. Bringt weiterhin die Opfer die Ich von euch verlange.

Nun zur Begründung eures heutigen Opfers, das ihr gebracht habt. Meine geliebte kleine Katharina ist ganz und gar Mutter und sie hat dies auch an die erste Stelle ihres Lebens gestellt. Sie hat die größten Opfer für ihre Kinder gebracht.

**Eine Mutter wird immer ihre Kinder lieben, auch wenn sie andere Wege gehen. Einer Mutter tut es zwar weh wenn die Kinder andere Wege gehen und ihre Wünsche nicht erfüllt werden. Das schränkt aber die Mutterliebe nicht ein. Eine Mutter liebt mit einem anderen Maß denn sie wird es ihren Kindern immer aufs Neue beweisen wollen.**

Diese Liebe hat Meine Katharina heute ihrer Tochter, die sie besucht hat, gezeigt. Leider hat diese Tochter ihr ein Schauspiel vorgespielt. **Das hat Meiner Tochter Katharina sehr geschmerzt. Doch ihre Mutterliebe hat darunter nicht gelitten. Sie ist in ihrer schweren Krankheit über sich selbst hinausgewachsen.** Natürlich habe Ich sie gestützt und getröstet in ihrem Leid.

**Die Mutterliebe wird immer bleiben, weil eine Mutter ihr Kind neun Monate unter ihrem Herzen trägt. Sie ist von Anfang an ganz und gar mit ihrem Kind verbunden.**

**Die Seele Meiner geliebten Katharina hat geweint, denn sie wurde verletzt.** Hätte Ich sie nicht mit Göttlicher Kraft gehalten, so hätte das ganz sicher ihr Ende bedeutet bei dieser schweren Krankheit. Meine kleine Schar, ihr habt sie getröstet und sie hat es überstanden. Dieses Opfer habe Ich noch als Sühne für ihre Kinder verlangt.

Auch Meine liebste Himmlische Mutter hat um diese Tochter bittere Tränen vergossen. Leider hat diese Tochter ihr Handeln bis jetzt nicht erkannt und bereut. Sie lebt weiterhin wie ihre Geschwister in schwerer Sünde. Keinesfalls ist eins der Kinder bereit, die Schuld zu sühnen und zu beichten. **Meine Himmlische Mutter kämpft um jede einzelne Seele, die nicht umkehrwillig ist und nicht zur Reue findet.**

Du, Meine geliebte Kleine, hast viel an diesem Tag auf dich nehmen müssen. Du wurdest verspottet und verachtet. Du hast dies willig getragen und hast die Angriffe, die dich trafen, nicht erwidert. Dafür danke Ich dir. Das bringt Segen für die ganze Familie.

Es ist nun spät am Abend Meine geliebte Kleine. Doch du wirst noch am heutigen Abend diese Botschaft schreiben wollen denn du weißt dass am morgigen Tag Meine geliebte Tochter Katharina auf euch wartet.

Ich danke euch, Meine geliebte kleine Schar, dass ihr diese Opfer heute am Beginn der Fastenzeit gebracht habt.

Ich segne euch mit eurer Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg und der Rosenkönigin von Heroldsbach mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Bringt die Opfer, Meine Geliebten und verzeiht von Herzen, denn dadurch zeigt ihr eure wahre Größe und euren Wert.**